

**RAPSSEITENMESSER
PERFECT CUT 135**



**Bedienungsanleitung
Garantieschein**

Inhaltsverzeichnis

EU-Konformitätserklärung 2

1. Hinweise über Arbeitssicherheit und Unfallvorbeugung 2

1.1 Allgemeine Hinweise 2

1.2 Informationen über Lärmbelastung 3

1.3 Warnsymbole auf dem Rapstrenner 3

2. Allgemeine Beschreibung des Gerätes 3

3. Antriebe 5

3.1 Elektrischer Antrieb 5

3.2 Hydraulischer Antrieb 5

4. Transport, Übertragung und Aufbewahrung 5

5. Das Auspacken 5

6. Montage und Demontage des Rapstrenners 6

6.1 Rapstrenner mit elektrischem Antrieb 6

6.2 Rapstrenner mit hydraulischem Antrieb 7

6.3 Demontage 8

7. Nutzung 8

8. Wartung und Reparatur 8

9. Wechsel von Ersatzteilen 9

10. Stilllegung 9

11. Unfälle und Ausfälle 9

12. Risiko, das mit der Seitenmessernutzung verbunden ist 10

EU-Konformitätserklärung

Die Firma NAMYSŁO erklärt hiermit, dass das beschriebene Rapsseitenmesser in Übereinstimmung mit der Richtlinie EU 89/392/EWG hergestellt wurde.

1. Hinweise über Arbeitssicherheit und Unfallvorbeugung

Das Rapsseitenmesser PERFECT CUT 135 ist ausschließlich für Rapsschneiden bestimmt. Es soll gemäß der Bedienungsanleitung montiert, genutzt und gewartet werden. Das Gerät darf unter keinen Umständen unter Wasser genutzt werden!

WARNUNG!

Die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften und von Hinweisen der vorliegenden Bedienungsanleitung sowie die Montage der Vorrichtung an Mähdrescher, für die das Seitenmesser nicht bestimmt wurde, kann Schäden verursachen, für die ausschließlich der Benutzer verantwortlich ist.

1.1 Allgemeine Hinweise

a) Die Sicherheitsvorschriften sind bei jeder Inbetriebnahme der Maschine zu beachten!

- b) Es sollen sowohl die in dieser Bedienungsanleitung bestimmten Sicherheitsvorschriften, wie auch die allgemein geltenden Regeln der Unfallvorbeugung beachtet werden!
- c) Bei der Inbetriebnahme des Rapstrenners soll der Abstand zu dem Gerät von mindestens 1m beachtet werden! Ansonsten ist zu beachten, dass sich in diesem Bereich keine unberufene Personen befinden dürfen!
- d) Bei jeweiligem Verlassen des Mähdreschers und beim Entfernen von Hindernissen auf dem Arbeitsweg des Mähdreschers, soll jedes Mal die Stromversorgung und der Motor ausgeschaltet werden! Der Mähdrescher soll vor dem Rückwärtsfahren abgesichert werden!
- e) Nach abgeschlossenen Arbeiten mit Hilfe des Mähdreschers, soll jedes Mal die zu dem Gerät beigefügte Abdeckung auf die Seitenmesser angebracht werden!
- f) Bei der Inbetriebnahme des Mähdreschers und des Seitenmessers soll jedes Mal die vorliegende Betriebsanleitung beachtet werden!

1.2 Informationen über Lärmbelastung

Der Schalldruckpegel ist nicht höher als 70 dB (A).

1.3 Warnsymbole auf dem Rapstrenner



Siehe und beachte die Bedienungsanleitung!



Gefahr des Fingerabschneidens! Warte bis das Gerät ganz stillgelegt wird!

2. Allgemeine Beschreibung des Gerätes

Das Rapsseitenmesser PERFECT CUT 135 wird in 2 Versionen hergestellt: mit elektrischem und mit hydraulischem Antrieb. Es ist für Mähdrescher mit der elektrischen Installation von 12V bestimmt und für Mähdrescher alter Generation mit der Installation von 24V. Der richtig montierte Rapstrenner soll sich in dieser Position befinden, die auf der Zeichnung Nr. 1 dargestellt wurde. Das Seitenmesser ist sowohl für die rechts- wie auch die linksseitige Montage am Rapstisch bestimmt.

Die Befestigung des Rapstrenners soll stabil sein. Dabei ist zu beachten, dass:

- die Kurbelstange frei arbeiten kann,
- die Seitenwand des Rapstisches bei Bedarf zusätzlich befestigt wird,
- die Kurbelstange ganz verkleidet wird, dass in sie keine Abfälle, kein Staub und andere Verschmutzungen gelangen, die während des Rapsschneidens entstanden sind,
- die Netzkabel so weit wie möglich von dem Rapstrenner entfernt liegen.

Ansonsten ist zu gewährleisten, dass sich die Netzkabel während der Inbetriebnahme des Mähdreschers nicht verlegen.



Zeichnung Nr. 1
Richtige Lage des Rapsseitenmessers
nach dessen Montage an den Mähdrescher



Zeichnung Nr. 2
Rapsseitenmesser
mit hydraulischem
Antrieb.



Zeichnung Nr. 3
Rapsseitenmesser
mit elektrischem
Antrieb.

Zu dem Rapsseitenmesser mit Elektroantrieb sind folgende Teile beigelegt worden:

- Überbelastungssicherung 30 A,
- Schalter,
- Relais 60-80 A,
- Federleiste.

3. Antriebe

3.1 Elektrischer Antrieb

Das Rapsseitenmesser mit Elektroantrieb wird für 2 Stromstärken hergestellt: 12V und 24V. Beide Modelle werden durch den selben Elektromotor mit der Nennkraft von 300 W und Stromentnahme 34A angetrieben.

Dieser Rapstrenner mit elektrischem Antrieb soll an solchen Mähdreschern montiert werden, der entsprechende Spannung gewährt. Ansonsten ist es notwendig, dass der Mähdrescher solchen Motor mit vorerwähnten Parametern bedienen kann.

WARNUNG!

Im elektrischen Motor befindet sich ein sehr empfindlicher Elektromagnet. Dementsprechend ist es verboten, mit einem Hammer oder ähnlichem Gerät gegen das Gehäuse des Elektromotors zu schlagen.

3.2 Hydraulischer Antrieb

Im Rapsseitenmesser mit hydraulischem Antrieb wurde ein Motor mit 1250 Umdrehungen und dem Moment 25 Nm, 2,4 Hp, angewendet. Maximaler Druckabfall beträgt 140 bar. Maximaler Öldurchfluss beträgt 20 l/min und kann nicht höher sein.

Während der Montage und Demontage des Seitenmessers soll - sowohl der Mähdrescher wie auch andere an ihn angeschlossenen Geräte - unbedingt außer Betrieb sein.

4. Transport, Übertragung und Aufbewahrung

Das Seitenmesser soll waagrecht aufbewahrt und transportiert werden. Bei senkrechter Stellung besteht große Gefahr, dass das Gerät umkippt. Wegen großem Gewicht des Seitenmessers besteht ein Risiko, dass in Folge des Umkippens sowohl unterschiedliche Körperteile zerquetscht werden, wie auch andere schwere Verletzungen entstehen können.

Wegen dem Gewicht des Rapstrenners ist sein Transport durch einen volljährigen Mann oder eine volljährige Frau oder auch durch zwei Männer im Alter von 16-18 Jahren zugelassen. Bei Aufbewahrung, Übertragung oder beim Transport des Gerätes sollen die Messer durch eine spezielle Abdeckung geschützt werden. Wegen ihrer Schärfe und dreieckiger Form besteht große Gefahr einer Verletzung, des Durchschneidens oder einem Durchstechen dieser Körperteile, die mit den Messern direkten Kontakt haben.

Während der Demontage des Seitenmessers von einem Mähdrescher soll man sich jedes Mal vergewissern, ob der Maschinenantrieb ausgeschaltet ist.

5. Das Auspacken

Das Rapsseitenmesser ist in Luftpolsterfolie verpackt und in selbstklebende Folie eingewickelt. Auf diese Art und Weise ist die Vorrichtung vor Beschädigungen geschützt, die durch den Transport verursacht werden könnten. Nach dem Auspacken sollen die Verpackungselemente auf umweltschonende Weise beseitigt werden.

WARNUNG!

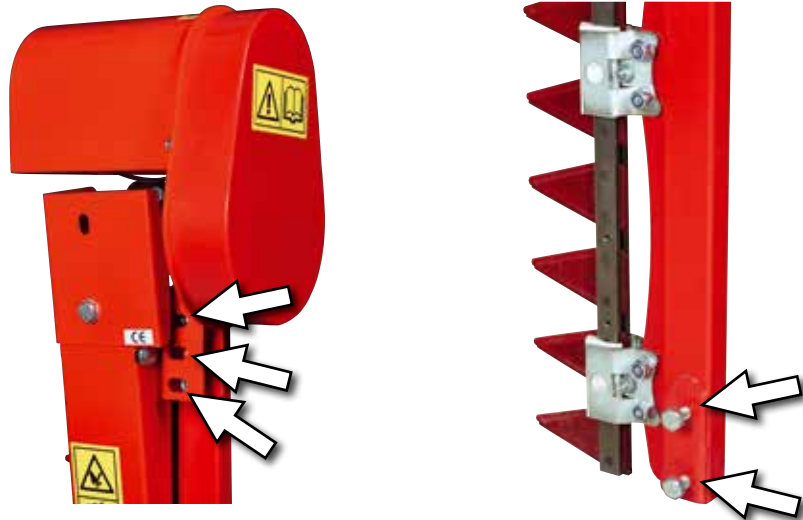
Das Verpackungsmaterial soll während dem Auspacken von den Kindern ferngehalten werden.

6. Montage und Demontage des Rapstrenners

Während der Montage und Demontage soll besondere Vorsichtigkeit einbehalten werden und alle Hinweise der vorliegenden Bedienungsanleitung sollen berücksichtigt werden. Die Sensenzähne sollen die ganze Zeit durch entsprechende Abdeckung abgesichert werden.

6.1 Seitenmesser mit elektrischem Antrieb

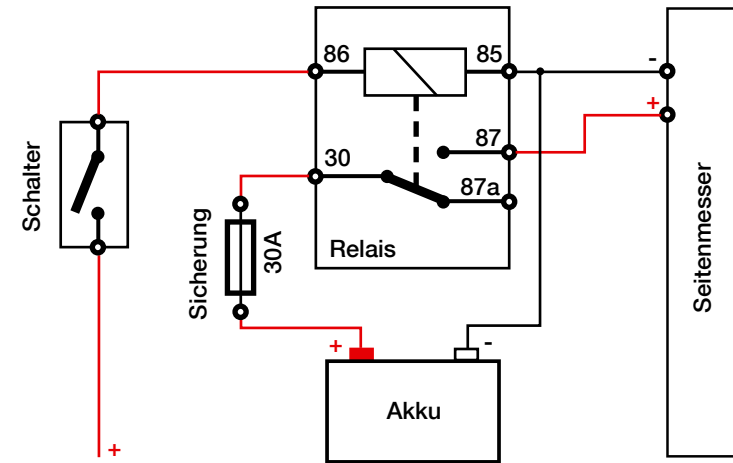
Um das Rapsseitenmesser zu montieren, soll er zuerst an den Rapstisch mit zwei Schrauben befestigt werden. Eine Schraube befestigt das Messer von oben und die zweite von unten. Bei der oberen Befestigung können ausschließlich die Schrauben M12 x 50 mit der Dauerhaftigkeitsklasse 8.8 angewendet werden. Bei unterer Befestigung können ausschließlich die Schrauben M12 x 20 mit der Dauerhaftigkeitsklasse 8.8. Die Montagestelle der Schraube wird auf der Zeichnung Nr. 4 präsent.



Zeichnung Nr. 4
Schema des Seitenmessers mit angezeigten Stellen für die Schraubenmontage.

Nach dem das Seitenmesser angeschraubt wird, sollen zwei seine Stromkabel mittels einer Federleiste verbunden werden.

Schema der Elektroinstallation



Am Ende des Kabels befindet sich ein Stecker, der mit dem Kabel verbunden werden soll, der aus der Kabine des Mähdreschers abgeleitet wird. Es soll an einer günstigen Stelle befestigt werden und mit Hilfe von Klemmen abgesichert werden. Der Schalter soll an einer Stelle befestigt werden, die für den Mähdrescherfahrer leicht und schnellzugänglich ist. Auf einer Klemme sollen sich die Kabelenden befinden, die vom Schalter abgeleitet werden. Auf dem anderen befinden sich Kabelenden, die mit dem Akku verbunden werden.

WARNUNG!

Bei der Montage des Rapsseitenmessers sollen unter allen Umständen alle Kabel durch ihren Abstand von den Stellen abgesichert werden, in denen die Vorrichtung beschädigt oder abgerieben werden könnte. Dieser Abstand soll mit Hilfe von Klemmen einbehalten werden.

6.2 Seitenmesser mit hydraulischem Antrieb

Das Rapsseitenmesser soll mit einer Pumpe zusammenarbeiten, die hydraulischen Druck von 50-180 bar gewährt. Diese Pumpe kann beide Seitenmesser antreiben: das rechte und das linke. An das Getriebe, das den Rapstisch antreibt, und zu der Pumpe werden Streifenräder montiert, die wiederum mit dem Keilriemen verbunden werden. Die Pumpe transportiert aus dem Behälter Öl und bringt es durch die Kabel mit hohem Druck zu dem Seitenmesser (oder zu beiden Seitenmessern, wenn beide montiert wurden). Aus der Pumpe entläuft ein Kabel, zu dem ein Dreiwegestück montiert wird, das eine Verzweigung auf beide Seitenmesser möglich macht.

An das Seitenmesser werden zwei Kabel montiert. Durch ein wird das Öl zu dem Seitenmesser transportiert und mit dem zweiten wird es abtransportiert. Das Kabel, mit dem

das Öl transportiert wird, ist mit einem Schnell-Anschluss verbunden (z. B. Euro-Anschluss mit einem Kabel, das aus der Pumpe kommt).

Das zweite Kabel mit niedrigem Druck, das das Öl aus dem Seitenmesser abtransportiert, soll an den Öl-Behälter angeschlossen werden. Zusätzlich wird zu dem Behälter Öl aus dem zweiten Seitenmesser transportiert (falls es ebenso montiert wurde) sowie Flüssigkeitsverluste, die während der Pumpeninbetriebnahme entstehen.

Bei der Montage des Seitenmessers sollen unter allen Umständen alle Kabel durch ihre Abschiebung von diesen Stellen abgesichert werden, in denen die Vorrichtung beschädigt oder angerieben werden könnte.

WARNUNG!

Es besteht die Möglichkeit einer Montage des Seitenmessers mit hydraulischem Antrieb des 12 Volt Elektroventils, der das Ausschalten des Seitenmessers durch den Bediener möglich macht, der sich in der Kabine des Mähdreschers befindet. Auf diese Art und Weise kommt es zur Unterbrechung des Öldurchflusses und der Stilllegung des Seitenmessers.

6.3 Demontage

Bei der Demontage des Seitenmessers soll der Mähdrescher außer Betrieb gesetzt werden. Der ganze Antrieb soll abgeschaltet werden und die Messer sollen mit speziellen Abdeckungen abgesichert werden. Erstens sollen alle Versorgungsleitungen abgeschaltet werden. Erst dann kann das Seitenmesser durch das Abschrauben von 2 Schrauben demontiert werden, welche die Vorrichtung an den Tisch befestigen. Alle Tätigkeiten sollen unter Einbehalt der Schutzregeln ausgeführt werden und dabei sollen alle Hinweise der vorliegenden Bedienungsanleitung beachtet werden.

7. Nutzung

Das Seitenmesser soll ausschließlich gemäß seiner Bestimmung und den Regeln benutzt werden, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschrieben wurden.

Der Rapstrenner arbeitet richtig, wenn sich die Messer - dank angewandter Kurbelstange - in gerader Linie und auf dem vorgesehenen Weg frei bewegen.

8. Wartung und Reparatur

Während der Wartung und Reparatur sollen besondere Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden. Bei Ausführung irgendwelcher Wartungs- und Reparaturarbeiten soll das Seitenmesser vom Antrieb abgeschaltet werden. Das abgeschaltete Messer soll waagrecht auf stabilem und festem Boden abgelegt werden.

Schmierer

Bei der Inbetriebnahme des Gerätes werden die Messer selbsttätig mit Rapsöl geschmiert.

Reinigung

Bei der Reinigung des Seitenmessers von den Verschmutzungen, die beim Betrieb der Maschine entstanden sind, sollen die Messer durch die passende und beigefügte Abdeckung abgesichert werden.

Regulierung der Spannung des Keilriemens

Wenn es nötig ist die Spannung des Keilriemens zu ändern, da soll die Vorrichtung unter allen Umständen von der Energieversorgung abgeschaltet werden. Danach soll die Abdeckung abgenommen werden und die Regulierung kann beginnen. Sie wird mittels Schrauben durchgeführt, die in linsenförmige Öffnungen eingeschraubt werden.

Um die Spannung des Keilriemens zu erhöhen, sollen die Schrauben mit einem Schlüssel gelockert werden. Danach soll das Metallgehäuse nach oben verschoben werden, z. B. durchs Abheben von unten. Nach dem Hochheben sollen die Schrauben gleich ange dreht werden und es soll geprüft werden, ob die Spannung des Keilriemens korrekt ist.

Um die Spannung des Keilriemens zu verkleinern, sollen die Schrauben so gelockert werden, dass sich das Gehäuse erniedrigt. Danach sollen die Schrauben angedreht werden und es soll geprüft werden, ob die Spannung des Keilriemens korrekt ist.

Nach der Regulierung soll zuerst das Metallgehäuse befestigt werden und erst danach soll das Seitenmesser an die Energieversorgung angeschaltet werden.

9. Wechsel von Ersatzteilen

Bei dem Wechsel von beschädigten Elementen des Seitenmessers soll es unter allen Umständen von der Energieversorgung abgeschaltet werden. Das Gerät ist in waagrecht Position, auf stabilem und festem Boden abzulegen.

10. Stilllegung

Werfen Sie das Rapsseitenmesser Perfect Cut 135 nach dem Zeitraum seiner Nutzung - gemäß der Europäischen Richtlinie Nr. 2001/96/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 27. Januar 2003 in Sache von abgenutzten elektrischen und elektronischen Geräten [WEEE] - nicht in den Hausmüll. Der Benutzer ist zur Abgabe des Gerätes in der Stelle für Ansammlung von elektrischen und elektronischen Geräten verpflichtet.



11. Unfälle und Ausfälle

Beim Ausfall des Gerätes soll es unter allen Umständen von der Energiequelle abgeschaltet werden, der Mähdrescher soll ausgeschaltet werden und das Seitenmesser soll mit Berücksichtigung vorerwähnter Sicherheitsmaßnahmen demontiert werden.

Beim Blockieren der Arbeit des Seitenmessers wegen unterschiedlichen unerwünschten Elementen oder Resten der gemähnten Gerste, die ins Gerät hineingefallen sind, soll der Rapstrenner unter allen Umständen von der Energiequelle abgeschaltet werden. Auch

der Mähdrescher soll stillgelegt werden und die Messer sind mit der beigelegten Abdeckung abzusichern. Falls es nötig ist, soll das Seitenmesser demontiert werden und die unerwünschten Elemente sind unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßnahmen zu entfernen.

12. Risiko, das mit der Seitenmessernutzung verbunden ist

Wir haben uns all mögliche Mühe gemacht, damit die Nutzung des durch Sie gekauften Seitenmessers für die Gesundheit und das Leben sicher ist. Trotzdem konnte das Risiko nicht vollständig beseitigt werden.

In Anbetracht des Vorerwähnten beachten Sie unter allen Umständen die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Regeln sowie die Grundsicherheitsmaßnahmen. Das sich aus der Nutzung des Seitenmessers ergebende Risiko ist insbesondere mit folgenden Faktoren verbunden:

- Form, Größe und Schärfe der Messer, die bei dem Maschinenbetrieb und dem Messer-Austausch nicht bedeckt sind,
- Großes Gewicht des Seitenmessers, was mit dem Verletzungsrisiko verbunden ist, sowie dem Herunterfallen des Gerätes auf einen Körperteil des Benutzers,
- Antrieb (hydraulischer und elektrischer) - Kontakt des Maschinenbedieners mit dem Antrieb bei der Montage oder Demontage des Seitenmessers,
- Andere Faktoren, die ein Risiko verursachen können, wenn das Seitenmesser auf solche Art und Weise genutzt wird, die mit seiner Bestimmung oder der vorliegenden Betriebsanleitung nicht übereinstimmend ist.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

001/PM/13

**KADAM Katarzyna Namyslo
Biedzychowice 96A, 48-250 Glogówek**

Ust-IdNr.: PL 749-207-67-96, Unternehmens-IdNr. 360423799

Hiermit erklären wir, dass das von uns hergestellte

RAPSSEITENMESSER

Typ/Modell: **PERFECT CUT 135**

mit den folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt, sowie den Grundanforderungen nachstehender Richtlinie entspricht:

2006/42/EG Richtlinie über Maschinen

EN ISO 12100-1:2003 Maschinensicherheit – Grundbegriffe, Allgemeine Entwurfsregeln, Teil 1: Grundterminologie, Methodik



GARANTIESCHEIN

RAPSSEITENMESSER

Fabriknummer:

Baujahr:

Die Maschine entspricht der Norm und ist zur Nutzung zugelassen.

Garantiebedingungen und –Leistungen

1. Hiermit erteilt die Firma KADAM Katarzyna Namyslo, Biedzychowice 96A, 48-250 Glogówek, SteuerIDNr. NIP: PL 749-207-67-96, nachstehend „Garantiegeber“ genannt, dem Käufer eine Garantie für das Rapsseitenmesser, nachstehend „Produkt“ genannt. Sie gewährt eine problemlose Arbeit des angebotenen Produktes unter der Bedingung, dass die Vorrichtung gemäß der Bestimmung und den Nutzungsbedingungen genutzt wird, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung bestimmt wurden.
2. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Verkaufsdatum und dauert:
 - Rapsseitenmesser – 24 Monate
 - Ersatzteile – 6 Monate
3. Der Garantiegeber erteilt dem Kunden eine Garantie für die Dauer, die auf der Mehrwertsteuer-Rechnung VAT oder auf dem Kassenzettel bestimmt wurde, welcher den Produktverkauf bestätigt.
4. In der Gewährleistungsfrist ist der Garantiegeber verpflichtet, die Ersatzteile kostenlos zu liefern oder das fehlerhafte Produkt zu reparieren. Falls der Garantiegeber feststellt, dass die Reparatur nicht möglich ist oder die Reparaturkosten im Vergleich zu dem Kauf eines neuen Gerätes unverhältnismäßig hoch sind, da ist der Garantiegeber verpflichtet, ein neues fehlerfreies Produkt zu liefern.
5. Aufgrund der Garantie stehen weder dem Käufer noch Dritten gegenüber dem Garantiegeber Schadenersatzansprüche für irgendwelche Schäden zu, die in Folge des Produktausfalls zustande gekommen sind. Laut Bedingungen vorliegender Garantie, besteht die einzige Verpflichtung des Garantiegebers in der Zulieferung von Ersatzteilen, der Reparatur oder dem Produktaustausch auf ein fehlerfreies Gerät.
6. Der Garantiegeber ist gegenüber dem Käufer ausschließlich für diese Sachmängel verantwortlich, die im verkauften Produkt entstanden sind. Die Garantieleistung umfasst keine Mängel, die aus anderen Gründen entstanden sind, insbesondere in Folge von:
 - Außenfaktoren: mechanischen, thermischen und chemischen Beschädigungen, dem Übergießen oder übermäßiger Verschmutzung, usw.
 - Montage und Nutzung des Produkts ungemäß seiner Bestimmung, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung bestimmt wurden,
 - Regelwidrige Montage, Wartung, Lagerung und Transport des Produktes,
 - Beschädigung des Produktes, dass in Folge der Anwendung des nicht originellen oder des mit den Produzentenempfehlungen widersprüchlichen Zubehörs und Materials, entstanden ist,
 - Beschädigungen, die durch schicksalhafte Ereignisse oder höhere Gewalt (Brand, Übergießen, Entladung in der Atmosphäre usw.) entstanden sind,
 - Fehlerhaftes Funktionieren anderer Installationen (z. B. elektrische, hydraulische, usw.) und/oder Geräte, welche die Produktarbeit beeinflussen konnten.
7. Vorliegende Garantie umfasst nicht diese Teile, die normal abgenutzt werden, sowie Betriebsstoffe und Teile, solche wie Filter, Sicherungen, Keilriemen, Schmiermittel, Öle, usw.
8. Der Käufer verliert das Recht für die betroffene Garantieleistung bei Feststellung, dass:
 - irgendwelche Modifikation des Produktes durchgeführt wurde,
 - unberechtigte Personen das Produkt betrieben haben,
 - unberechtigte Personen irgendwelche Produktreparaturen durchzuführen versuchten,
 - im Produkt irgendwelche Verbrauchs- oder Ersatzteile angewendet wurden, die keine originellen Teile sind oder durch den Produzenten nicht empfohlen wurden.
9. Wenn der Garantiegeber Ursachen feststellt, die im Pkt. 6 und 8 beschrieben wurden, da besteht ein Grund für keine Berücksichtigung der Produktreklamation. Falls die Reklamation nicht berücksichtigt wird, so

wird das Produkt dem Reklamationsmeldenden auf seine schriftliche Anforderung unter der Bedingung zurückgegeben, dass er sowohl die Sendungs- wie auch Rücksendungskosten aus dem Service des Garantiegebers, vorher bezahlt hat.

10. Die nicht abgeholte Ware, die im Pkt. 9 bestimmt wurde, wird nach dem Ablauf von 60 Tagen automatisch wiederverwertet,
11. Die Grundlage für die Annahme einer Reklamation zur Bearbeitung ist die Erfüllung von insgesamt allen nachstehenden Voraussetzungen:
 - schriftliche eventuell per Fax oder E-Mail gesendete Reklamation seitens des Käufers: Bezeichnung der Ware, Verkaufsdatum, detaillierte Beschreibung der Beschädigung samt zusätzlichen Informationen über die Entstehung der Produktbeschädigung und Fotos des fehlerhaften Produktes,
 - Vorlage der Originalversion einer Mehrwertsteuer-Rechnung oder des Kassenzettels für das reklamierte Produkt,
 - Persönliche (oder per Bote/Zulieferer) Zulieferung des reklamierten Produktes in den Sitz des Garantiegebers.
12. Mängel oder Beschädigungen des Produktes, die während der Garantiefrist entstanden sind, sollen dem Garantiegeber unverzüglich bekanntgegeben werden, nicht später jedoch als 7 Tage nach erster Bemerkung fehlerhafter Arbeit des Gerätes.
13. Das Produkt, in dem der Mangel festgestellt wurde, soll unverzüglich außer Betrieb gesetzt werden, unter Androhung des Garantieverlustes.
14. Der Garantiegeber verpflichtet sich hiermit die Garantieleistung binnen 14 Tagen von der Zulieferung des Produktes in den Service des Garantiegebers zu realisieren.
15. Das Produkt soll nach vorheriger Bestimmung mit dem Garantiegeber auf seine Adresse zurückgesendet werden, wobei der Käufer die Kosten und das Risiko der Übersendung trägt. Die Annahme des Garantieanspruches des Käufers wird mit der Produktreparatur oder dem Produktaustausch auf ein fehlerfreies Produkt und der Rückerstattung der Übersendungskosten, die der Käufer bezahlt hat - gemäß der bei KADAM Katarzyna Namyslo geltender Transportpreisliste - gleichbedeutend sein.
16. Für den Leistungsort, der im Pkt. 14 bestimmt wurde, wird der Sitz des Garantiegebers bestimmt. Für die richtige Verpackung und Zulieferung des Produktes zu dem Garantiegeber ist der Käufer oder der Zulieferer verantwortlich. Diese Verantwortung wird in keinem Fall auf den Garantiegeber übertragen.
17. Produkte, die auf die Adresse des Garantiegebers und/oder auf seine Kosten ohne der Bekanntgabe und Akzeptanz des Garantiegebers abgeschickt werden, werden nicht angenommen.
18. Der Garantiegeber entscheidet über die Stichhaltigkeit der Garantimeldung und die Wahl der Realisierungsart von angenommenen Garantieansprüchen.
19. Die ausgewechselten fehlerhaften Produkte übergehen in Besitz des Garantiegebers.
20. Der Garantiegeber hält sich das Recht zu Belastung des Käufers mit den Bearbeitungsgebühren vor, welche mit der Durchführung der Produktpertise verbunden sind, wenn das reklamierte Produkt leistungsfähig ist oder die betroffene Beschädigung durch die Garantie nicht umfasst war.
21. Der Garantiegeber ist dazu berechtigt, eine Lokalisation am Ort des montierten reklamierten Produktes vorzunehmen.
22. Im Falle einer Produktreparatur wird die Garantiefrist um diesen Zeitraum verlängert, in dem das Gerät nicht leistungsfähig war. Bei dem Austausch des Produktes auf ein neues Gerät, wird es im gesetzlichen Ausmaß durch eine neue Garantiefrist eingesetzt, die seit der Lieferung des Produktes neu gezählt wird.
23. Der Garantiegeber ist zu Modernisierung oder Modifizierung des Produktes nach dem Erscheinen auf den Markt neuerer Versionen des Gerätes nicht verpflichtet.
24. In Angelegenheiten, die im vorstehenden Reglement nicht bestimmt wurden, werden die Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches angewendet.

.....
Verkaufsdatum

.....
Unterschrift und Stempel des Verkäufers